

<b>1. Sprechen</b>			
<b>Bildungsstandards</b>		<b>Schulcurriculum</b>	
<b>Gegenstände</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Festlegungen</b>	<b>Hinweise</b>
<b>Praktische Rhetorik</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Redebeiträge liefern und eine Rede gestalten;</li> <li>- sich in komplexeren Kommunikationssituationen differenziert und stilistisch angemessen ausdrücken;</li> <li>- verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken und -formen (Vortrag/Referat, auch Gruppenreferat, Thesenpapier, computergesteuerte Präsentation) funktional einsetzen. Sie achten dabei auch auf Gestik, Mimik und Körpersprache;</li> <li>- eine Präsentation mithilfe von Bewertungskriterien beurteilen;</li> <li>- bewusst und verantwortungsvoll Sprache gebrauchen: Sie vertreten klar eigene Interessen und respektieren auch die Gesprächspartner;</li> <li>- auf die Argumente anderer eingehen und den eigenen Standpunkt angemessen vertreten.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- In Klasse 9 noch auf einfachem Niveau</li>   <li>- In Klasse 9 noch auf einfachem Niveau</li> </ul>	
<b>Szenische Verfahren</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können szenische Verfahren als Interpretationsmethode anwenden und reflektieren.</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Evtl. Zusammenarbeit mit Theaterpädagogen</li> </ul>

<b>2. Schreiben</b>			
<b>Bildungsstandards</b>		<b>Schulcurriculum</b>	
<b>Gegenstände</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Festlegungen</b>	<b>Hinweise</b>
<b>Informieren</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Information anwenden, auch von Informationsquellen im Internet;</li> <li>- Formen der Verarbeitung von Information (Exzerpt, Mitschrift, Protokoll) nutzen;</li> <li>- die Informationen zielgerichtet prüfen, bewerten und auswählen;</li> <li>- Begriffe und Sachverhalte klären.</li> </ul>		
<b>Argumentieren und Erörtern</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns anwenden (Thesen, Argumente, Belege, Beispiele, Schlussfolgerungen, Zitier-techniken);</li> <li>- Sachverhalte und Probleme in größere Zusammenhänge einordnen, eigene Standpunkte klar und folgerichtig entwickeln und sich mit fremden Sichtweisen und Argumentationen sachlich und fair auseinander setzen;</li> <li>- Argumentationsstrategien erkennen, darauf reagieren und eigene Argumentationen entfalten;</li> <li>- Die Schülerinnen und Schüler beherrschen unterschiedliche Formen schriftlicher Erörterung und berücksichtigen dabei einen situativen Kontext.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ist erst in Klasse 10 zu erreichen.</li> <li>- Ist erst in Klasse 10 zu erreichen.</li> </ul>	- Rückgriff auf Ergebnisse der Ökologie-Recherche (Abschnitt 3: Medien)
<b>Beschreibung und Interpretation von Texten</b>	Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte zusammenfassen, analysieren und interpretieren;</li> </ul>		

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das Wesentliche eines Textes, Vorgangs, Gesprächs mit eigenen Worten adressaten- und situationsgerecht wiedergeben;</li> <li>- Techniken des Zitierens und des referierenden Sprechens sinnvoll einsetzen;</li> <li>- altersgemäße Sach- und Gebrauchstexte in ihren unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen auf ihre Wirkung und Funktion hin untersuchen und beurteilen;</li> <li>- Gestaltungsmittel in poetischen und nichtpoetischen Texten untersuchen;</li> <li>- literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren;</li> <li>- Formen gestaltenden Interpretierens anwenden und den Erkenntnisgewinn reflektieren.</li> </ul>		
<p><b>Schreibprozess</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte planen und überarbeiten. Sie nutzen dabei auch die Möglichkeiten des Computers;</li> <li>- folgende Schreibformen verwenden:                         <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erörterung (freie und textgebundene Erörterung, auch literarische Erörterung);</li> <li>- Inhaltsangabe;</li> <li>- Charakteristik (nicht nur literarischer Figuren);</li> <li>- Textanalyse (einschließlich Stellungnahme);</li> <li>- analytischer und gestaltender Interpretationsaufsatz;</li> <li>- pragmatische Textsorten (Lebenslauf, Bewerbung, Standardbrief).</li> </ul> </li> </ul> <p>Die Schülerinnen und Schüler können nach Schreibimpulsen Texte verfassen und dabei unterschiedliche Gestaltungsmittel einsetzen (auch autobiografische, parodistische und satirische Texte).</p>	<p>- Literarische Erörterung erst in Klasse 10</p>	

<b>Rechtschreibung und Zeichensetzung</b>	Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die wesentlichen Normen der deutschen Rechtschreibung und Zeichensetzung.		
---	--	--	--

<b>3. Lesen / Umgang mit Texten und Medien</b>			
<b>Bildungsstandards</b>		<b>Schulcurriculum</b>	
<b>Gegenstände</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Festlegungen</b>	<b>Hinweise</b>
<b>Lesekompetenz</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Texte kursorisch oder intensiv lesen;</li> <li>- Texte vortragen und ihre Vortragsweise begründen;</li> <li>- Inhalt und Aussage eines Textes erfassen;</li> <li>- Mehrdeutigkeit als spezifisches Merkmal von literarischen Texten erkennen;</li> <li>- sich im Interpretationsgespräch über einen Text verständigen.</li> </ul>		
<b>Umgang mit literarischen und nichtliterarischen Texten</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die wesentlichen Merkmale literarischer und nichtliterarischer Textarten benennen und ihre Funktion beschreiben;</li> <li>- Grundbegriffe der Textbeschreibung (auch stilistische und rhetorische Mittel) verwenden;</li> <li>- analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Erschließung von Texten und Medien anwenden;</li> <li>- wesentliche sprachliche und formale Darstellungsmittel auf ihre Funktion hin untersuchen;</li> <li>- wesentliche epochentypische Themen und Gestaltungsmittel in exemplarischen Texten und Werken beschreiben und erklären;</li> <li>- mit altersgemäßen Texten der Gegenwartsliteratur umgehen. Durch die Beschäftigung mit mindestens zwei Werken haben sie ihre Leseerfahrung erweitert;</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine Novelle / ein Roman des 19./20. Jh.</li> <li>- Bleibt Klasse 10 vorbehalten.</li> </ul>	<p>Z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Andersch, Sansibar</li> <li>- Dürrenmatt, Der Richter und sein Henker</li> <li>- Hackl, Abschied von Sidonie</li> <li>- Hesse, Unterm Rad</li> <li>- Keller, Romeo und Julia</li> <li>- Kleist, Das Erdbeben in Chili</li> <li>- Th. Mann, Mario und der Zauberer</li> <li>- Meyer, Das Amulett</li> <li>- Remarque, Im Westen nichts Neues</li> <li>- Schneider, Schlafes Bruder</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- fächerübergreifende Perspektiven einbeziehen;</li> <li>- an ausgewählten Beispielen den Zusammenhang zwischen Text, Entstehungszeit und Lebensumständen des Autors oder der Autorin herstellen;</li> <li>- die geschichtliche Bedingtheit eines Werkes und die Bedingungen des eigenen Verstehens und Urteilens erkennen und reflektieren.</li> </ul>	<p>In Klasse 8 und 9 ist jeweils ein Drama zu behandeln. Die Situation der Klasse ist bei der Wahl der Reihenfolge zu beachten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Drama             <ul style="list-style-type: none"> <li>Klassisches Drama</li> <li>oder</li> <li>Drama des 20./21. Jh.</li> </ul> </li> <li>- Gedichte: Vielfalt der Themen und Formen</li> </ul>	<p>z.B.: Schiller, Wilhelm Tell</p> <p>z.B.: - Frisch, Andorra - Ibsen, Der Volksfeind - Sternheim, Die Hose - Zuckmayer, Der Hauptmann von Köpenik</p>
<p><b>Medienkompetenz</b></p>	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen;</li> <li>- mit den verschiedenen Medien als Mittel der Information, Kommunikation, Unterhaltung, Meinungsbildung, Werbung, Manipulation und ästhetischen Gestaltung sinnvoll umgehen;</li> <li>- Nutzungsmöglichkeiten und Rezeptionsweisen der Printmedien mit denen anderer Medien vergleichen;</li> <li>- Grundbegriffe der Filmanalyse anwenden, auch im Vergleich mit Gestaltungsmitteln literarischer Texte.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Bleibt Klasse 10 vorbehalten. BNN-Projekt!</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ortstermine / Projekte</li> <li>- Recherche zu ökologischen Themen</li> <li>- Nutzung von Audio- und Videoaufnahmege- räten (z.B. Hörspiel)</li> </ul>

<b>4. Sprachbewusstsein entwickeln</b>			
<b>Bildungsstandards</b>		<b>Schulcurriculum</b>	
<b>Gegenstände</b>	<b>Kompetenzen</b>	<b>Festlegungen</b>	<b>Hinweise</b>
<b>Gesprochene und geschriebene Sprache</b>	Die Schülerinnen und Schüler können die wesentlichen Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache benennen und erklären.		
<b>Fach- und Gruppensprachen</b>	Die Schülerinnen und Schüler können - Fachsprachen und Standardsprache und deren spezifische Verwendung unterscheiden; - lexikalische, syntaktische und stilistische Besonderheiten fachsprachlicher Texte erkennen, beschreiben und erklären; - den Inhalt einfacher Fachtexte erschließen und erkennen die Funktionen von Gruppensprachen.		
<b>Sprachgeschichte und Dialekt</b>	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Einflüsse, die zur Herausbildung der deutschen Standardsprache geführt haben, nennen; - die Funktionen von Mundart und Standardsprache erläutern.		
<b>Funktionen sprachlicher Mittel</b>	Die Schülerinnen und Schüler können - wesentliche Funktionen der Sprache (Darstellungs-, Ausdrucks- und Appellfunktion, soziale Funktion) nennen und erläutern; - die Leistung semantischer und syntaktischer Strukturen und sprachlich-stilistischer Mittel in unterschiedlichen Texten beschreiben und beurteilen; - die rhetorisch-stilistischen Möglichkeiten der Satzgliedstellung nutzen.	- Bleibt Klasse 10 vorbehalten.  - Bleibt Klasse 10 vorbehalten.	

<b>Formen der Argumentation</b>	Die Schülerinnen und Schüler können - Mittel der Argumentation funktional deuten; - Argumentationsstruktur und Argumentationsweise in Diskussionsbeiträgen, Statements und problemerörternden Texten analysieren und beurteilen.		
---------------------------------	--	--	--